



Wettbewerb

„Werden Sie Flussbefreier:in“

Im Rahmen des Projekts „Lebendige Flüsse“

Teilnahmebedingungen

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Teilnahmebedingungen gelten für den **Querbauwerksrückbauwettbewerb „Werden Sie Flussbefreier:in“** (in Folge genannt „**der Wettbewerb**“), den der WWF Deutschland im Rahmen des Projekts „Lebendige Flüsse“ in den Jahren 2023/2024 durchführt. Das Projekt wird von der Deutschen Postcode Lotterie gefördert, weshalb die Werbeunterlagen zum Wettbewerb auch das Logo der Deutschen Postcode Lotterie beinhalten.

Mit dem Wettbewerb lädt der WWF Deutschland dazu ein, nicht mehr benötigte Querbauwerke in Fließgewässern aus ganz Deutschland mittels eines Formulars kurz zu charakterisieren und im Anschluss deren Rückbau vorzubereiten und mit vom WWF bereitgestellten Geldern durchzuführen. Damit soll der Rückbau von Querbauwerken als effektive und kostengünstige Renaturierungsmaßnahme tiefer im Bewusstsein der für das Fließgewässermanagement verantwortlichen Menschen verankert, nationale und internationale natur- und gewässerschutzpolitische Entwicklungen bestärkt und lokal der ökologische Zustand von Fließgewässern verbessert werden.

Durch die Teilnahme am Wettbewerb erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen an, insbesondere die Nutzungsrechtsübertragung gemäß Ziffer 3. Im Rahmen des Wettbewerbs vergibt der WWF Deutschland Zuschüsse für Rückbauprojekte im Wert von insgesamt 90.000 Euro.

2. Veranstalter des Rückbauwettbewerbs

Veranstalter des Wettbewerbs ist der WWF Deutschland (Adresse: Reinhardtstr. 18, 10117 Berlin). Durchgeführt wird der Wettbewerb vom WWF Deutschland Büro Wildflüsse Alpen (Münchener Straße 27, 82362 Weilheim i. OB.).

3. Bedingungen für die Teilnahme; Nutzungsrechtsübertragung

(1) Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die zum Zeitpunkt der Teilnahme das 18. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Mitarbeiter des WWF Deutschland sowie Personen, die an der Konzeption und Durchführung des Wettbewerbs beteiligt waren bzw. sind nicht teilnahmeberechtigt.

(2) Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt dadurch, dass die Teilnehmenden unter Angabe ihres Namens und ihrer Anschrift ein Bewerbungsformular auf der Webseite <https://www.wwf.de/werden-sie-flussbefreier> vollständig ausfüllen und dieses (max. eine Bewerbung pro Teilnehmer:in) zwischen **dem 08.02.2023 und dem 31.05.2023** inklusive mindestens zwei aussagekräftiger Fotos des Querbauwerks an die E-Mail-Adresse „lebendige-fluesse@wwf.de“ senden. Jede:r **Teilnehmer:in muss sein Einverständnis mit den Teilnahmebedingungen und die Einwilligung zur Übertragung des Nutzungsrechts nach (3) dieser Bestimmung erklären.**

Zur Überprüfung der Fristwahrung dient der elektronisch dokumentierte Eingang beim WWF Deutschland. Die Teilnahme kann ausschließlich über das vollständig ausgefüllte Online-Formular erfolgen, welches per E-Mail an die o.g. Adresse geschickt wurde. Anderweitig eingesandte Beiträge nehmen nicht am Wettbewerb teil und werden nicht zurückgeschickt.

(3) Mit der Teilnahme am Wettbewerb erteilen die Teilnehmenden dem WWF Deutschland unwiderruflich ein **einfaches, weltweit gültiges und inhaltlich und zeitlich unbeschränktes Recht zur Nutzung und Verwertung der an den WWF übermittelten Informationen und Medien.** Macht ein Dritter Rechte an einem Beitrag gegenüber dem WWF Deutschland geltend, so behält sich der WWF Deutschland alle Rechte gegenüber dem Einsender des betroffenen Mediums vor

Das umfasst neben der Erlaubnis zur Speicherung, Vervielfältigung, Abbildung, Veröffentlichung, öffentlichen Zugänglichmachung und Verbreitung in allen bekannten und zukünftigen Medien zum Zweck der Eigenwerbung und Selbstdarstellung des WWF Deutschland auch die Erlaubnis, die Medien für die jeweilige Verwendungsart zu optimieren und zu bearbeiten. Die Erlaubnis umfasst insbesondere, nicht aber ausschließlich, die Nutzung der eingereichten Beiträge für

1. die Veröffentlichung auf WWF-Seiten im Internet und in sozialen Netzwerken,
2. das Vorführen bei öffentlichen Veranstaltungen.

(4) Für die vorstehende Nutzungsrechtsübertragung werden **keine Honorare** und keine Vergütung bezahlt, was die Teilnehmenden ausdrücklich anerkennen.

(5) Mit der Teilnahme bestätigen die Teilnehmenden, dass sie **Urheber der hochgeladenen Medien sind und/oder uneingeschränkt über die Nutzungsrechte an den Medien verfügen. Die Teilnehmenden bestätigen weiterhin, dass die von ihnen hochgeladenen Medien frei von Rechten Dritter sind, insbesondere, dass sämtliche erkennbaren abgebildeten Personen mit den in diesen Teilnahmebedingungen genannten Nutzungen einverstanden sind und dass Schutzrechte Dritter durch diese Nutzungen nicht verletzt werden.** Schon jetzt stellen die Teilnehmenden den WWF Deutschland von etwaigen Ansprüchen Dritter aus der Verletzung derartiger Rechte und den Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten frei. Diese Pflicht gilt ausdrücklich auch für die **Zeit nach Ende des Wettbewerbs.**

(6) Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass sie mit ihrem Namen als Urheber/-innen der hochgeladenen Medien genannt werden.

(7) Für die Teilnahme entstehen lediglich die für die Verbindung mit dem Internet anfallenden Kosten. Weitere Kosten entstehen nicht. Die Teilnahme ist insbesondere nicht vom Erwerb einer Ware oder der Inanspruchnahme einer Dienstleistung abhängig.

4. Kein unangemessener Inhalt / keine Prüfpflicht des WWF Deutschland

(1) Die im Rahmen des Wettbewerbs eingereichten Medien dürfen insbesondere nicht als obszön, beleidigend, diffamierend, ethisch anstößig, gewaltverherrlichend, pornografisch, für

Minderjährige ungeeignet, rassistisch, volksverhetzend, ausländerfeindlich oder sonst verwerflich anzusehen sein. Der WWF Deutschland hat im Hinblick auf den Inhalt der Wettbewerbsbeiträge keine Prüfpflicht. Die Verantwortlichkeit für den Inhalt der eingereichten Fotos und Video-Clips liegt bei den einreichenden Teilnehmenden. Die Teilnehmenden stellen den WWF Deutschland bereits jetzt von etwaigen Ansprüchen Dritter und den Rechtsverfolgungs- und -verteidigungskosten frei, die dem WWF Deutschland wegen des Inhalts der eingereichten Fotos und Video-Clips entstehen.

(2) Der WWF Deutschland behält sich das Recht vor, Medien nicht zu veröffentlichen und/oder vom Wettbewerb auszuschließen, auch nachträglich, insbesondere, wenn ein Beitrag nicht den in Ziff. 4 (1) genannten Kriterien entspricht und/oder qualitativen Anforderungen sonstiger Art nicht entspricht.

5. Ermittlung bzw. Verteilung der Gewinne

(1) Die Gewinner werden nur unter denjenigen Teilnehmenden ermittelt, die das auf der Internetseite hinterlegte Teilnahmeformular innerhalb des Teilnahmezeitraums vollständig ausgefüllt eingesandt und unterstützende Medien gemäß Nr. 3 hochgeladen haben.

(2) Die Bewertung der eingereichten Rückbaukandidaten erfolgt über eine Fachjury, bestehend aus WWF-Mitarbeitenden unterschiedlicher nationaler Büros und Fachleuten, die nicht dem WWF angehören.

(3) Nach der Beendigung der Teilnahmefrist am 31.05.2023 werden die Gewinner nach einem transparenten Punktesystem, welches ökologische, administrative, finanzielle und rechtliche Rahmenbedingungen des Rückbaus berücksichtigt, ausgewählt. Bei mehreren Beiträgen mit gleicher Punktzahl entscheidet das Los. Die Gewinner des Wettbewerbs werden ab Anfang August 2023 bekannt gegeben und persönlich per E-Mail informiert.

(4) Die Gewinner des Wettbewerbs verpflichten sich, daraufhin zu wirken, bis zum Ende des ersten Quartals 2024 den Rückbau ihres Bauwerks abgeschlossen zu haben. Die Gewinner treten bei dem Rückbau grundsätzlich in finanzielle Vorleistung und können sich dann nach Vollendung der Arbeiten und Einreichung der entsprechenden Nachweise vom WWF Deutschland die entstandenen Kosten bis zu einer Grenze von 30.000 Euro erstatten lassen. Ausnahmen von diesem Vorgehen sind ausschließlich nach Absprache mit der oben genannten Jury des Wettbewerbs möglich. Sollten die tatsächlich entstandenen Kosten geringer sein, verringert sich auch die vom WWF Deutschland an den Gewinner ausgezahlte Summe um diesen Betrag.

(5) Folgende Termine zum Wettbewerb und zur Gewinnermittlung und -verleihung werden angestrebt:

Bekanntmachung des Wettbewerbs:		08.02.2023
Einreichung der Beiträge:	bis	31.05.2023
Bewertung durch Fachjury:		31.05.2023 bis 31.07.2023
Bekanntmachung der Gewinner:	ab	01.08.2023
Rückbau der Querbauwerke:	bis	30.04.2024

(3) Jede:r benachrichtigte Gewinner:in hat ab Erhalt der Gewinnbenachrichtigung drei Wochen Zeit, dem WWF Deutschland mitzuteilen, ob er den Rückbau zu den im Wettbewerb vereinbarten Bedingungen durchführen kann. Liegt dem WWF Deutschland bis zum Ablauf dieser Frist keine Zusage vor, so verfällt der Gewinnanspruch des betreffenden Teilnehmers, und der WWF Deutschland behält sich vor, nach dem oben beschriebenen System einen anderen Gewinner zu ermitteln.

(4) Der WWF Deutschland darf die Namen oder die Institution der Gewinner:innen öffentlich bekannt geben. Die Gewinner:innen erklären sich hiermit einverstanden.

6. Besondere Bedingungen zu Durchführung und Gewinn

(1) Der WWF Deutschland behält sich ausdrücklich vor, die Bedingungen für den Wettbewerb inklusive der Bestimmungen über die Ermittlung der Gewinner und die Verteilung der Gewinne ohne Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern.

(2) Bis zur Übergabe der Gewinne behält sich der WWF Deutschland ausdrücklich vor, die Gewinne ohne Ankündigung oder Angabe von Gründen in Art und Umfang zu ändern, auszutauschen und/oder durch andere Gewinne zu ersetzen. Den Teilnehmenden stehen in solchen Fällen keinerlei Ansprüche gegen den WWF Deutschland zu.

(3) (Folge-)Kosten, die den Gewinner:innen im Zusammenhang mit und/oder durch die Nutzung der finanziellen Unterstützung entstehen, sind nur dann Bestandteil des Gewinns, wenn dies ausdrücklich in diesen Teilnahmebedingungen angegeben wurde. Der WWF Deutschland übernimmt keine Haftung für Schäden, die den Gewinnern durch die Annahme und/oder Nutzung der finanziellen Unterstützung beim Rückbau entstehen.

(4) Querbauwerke, die im Rahmen des in Vorbereitung befindlichen Projektes "Fluss.Frei.Raum" identifiziert wurden oder im Zusammenhang stehen und/oder zu einem späteren Zeitpunkt für den Rückbau vorgesehen sind, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

7. Vorzeitige Beendigung, Ausschluss und Widerruf

(1) Der WWF Deutschland behält sich vor, den Wettbewerb jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen abzubrechen oder zu beenden. Dies gilt insbesondere, falls eine ordnungsgemäße Durchführung aus technischen oder rechtlichen Gründen nicht mehr gewährleistet werden kann. Den Teilnehmenden stehen in einem solchen Fall keinerlei Ansprüche gegen den WWF Deutschland zu.

(2) Der WWF Deutschland behält sich vor, Teilnehmende von der Teilnahme am Wettbewerb auszuschließen. Dies gilt insbesondere bei Verstößen gegen die Teilnahmebedingungen oder falls sich Teilnehmende der Manipulation oder anderer unredlicher Hilfsmittel bedienen. Der WWF Deutschland kann einen solchen Ausschluss auch nachträglich aussprechen, Gewinne wieder aberkennen und diese zurückfordern.

(3) Die Nutzer/-innen sind berechtigt, ihre auf die Teilnahme am Wettbewerb gerichtete Willenserklärung binnen zweier Wochen nach ihrer Anmeldung schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) zu widerrufen. Die Frist beginnt, sobald der WWF Deutschland den Teilnehmenden per E-Mail über das Widerrufsrecht in Kenntnis gesetzt hat. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Die Angabe von Gründen ist nicht erforderlich. Sie ist zu richten an:

WWF Deutschland, Reinhardtstr. 18, 10117 Berlin
Tel.: 030 311777-0, Fax: 030 311777-199, E-Mail: info@wwf.de

8. Datenschutz

Damit die Durchführung eines Wettbewerbs möglich ist, muss der WWF Deutschland personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr. DSGVO der Teilnehmenden, wie z. B. Namen und Adresse, kennen und speichern. Diese dürfen gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO und § 26 Abs. 1 Satz 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG 2018) nur verarbeitet werden, wenn eine der dort genannten Rechtsgrundlagen einschlägig ist oder die Betroffenen darin eingewilligt haben. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Personenbezogene Daten, die dem WWF

Deutschland im Rahmen der Teilnahme an dem Wettbewerb übermittelt werden, werden vom WWF Deutschland sowie gegebenenfalls beteiligten Kooperationspartnern nur zur Durchführung und Abwicklung des Wettbewerbs gespeichert, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb stimmen die Teilnehmenden der beschriebenen Nutzung ihrer personenbezogenen Daten zu. Auf Wunsch erteilt der WWF Deutschland den Teilnehmenden unentgeltlich Auskunft über alle personenbezogenen Daten, die von ihnen gespeichert wurden und vernichtet diese auf Anfrage umgehend unentgeltlich. Hierzu und zum Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung genügt eine formlose Nachricht per E-Mail an: info@wwf.de.

Weitere Informationen zur Verwendung personenbezogener Daten durch den WWF Deutschland finden sich in der Datenschutzerklärung des WWF unter: <https://www.wwf.de/datenschutz/>.

9. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung der Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

10. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Der Wettbewerb unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Des Weiteren wird auf die Datenschutzerklärung des WWF Deutschland verwiesen. Mögliche Rechtsstreitigkeiten zwischen den Teilnehmenden und dem WWF Deutschland sind, soweit gesetzlich zulässig, vor den Gerichten am Sitz des WWF Deutschland zu führen.

Im Grundsatz ist für diesen Wettbewerb der Rechtsweg ausgeschlossen